



Geschrieben vom Obst- und Gartenbauverein Gernlinden

für alle, die Bäume nicht nur pflanzen, sondern auch verstehen wollen.

Mit unserer Kolumne „**Unser Baum des Monats**“ möchten wir jeden Monat einen Obstbaum vorstellen: seine Geschichte, seine Pflege – und warum er es verdient, erhalten zu werden.



Unser Baum des Monats Mai: Die Zwetschge / Pflaume

Bereits im April stehen die Zwetschgen- und Pflaumenbäume oft schon in voller Blüte – ein bisschen unscheinbarer als die Kirsche, aber mindestens genauso wichtig für unsere Gärten und Streuobstwiesen. Die Pflaume ist weich, rund und läuft dir beim Reinbeißen über die Finger, während die Zwetschge schön fest bleibt, sich brav entkernen lässt und ohne Drama im Kuchen landet.

Herkunft & Bedeutung

Pflaumen stammen ursprünglich aus Vorderasien und sind seit Jahrhunderten fester Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Die Zwetschge ist dabei so etwas wie die bodenständige Verwandte der Pflaume – weniger empfindlich, meist sehr zuverlässig.

Alte Sorten wie **Hauszwetschge** oder **Bühler Frühzwetschge** sind wahre Alleskönner.

Standort & Pflege

Zwetschgenbäume sind recht genügsam. Sie mögen sonnige Standorte, kommen aber auch mit schwierigeren Böden zurecht. Staunässe sollte vermieden werden.

Gerade alte Sorten zeigen hier ihre Stärke: robust, langlebig und wenig zickig.

Schnitt & Jahrespflege

Zwetschgen und Pflaumen mögen keinen radikalen Schnitt. Ziel ist eine lockere, stabile Krone.

Größere Schnittmaßnahmen besser im Sommer durchführen. Im April heißt es vor allem: beobachten, Blüte genießen und auf Krankheiten achten.

Blüte & Ernte

Die Blüte ist wichtig für viele Insekten, aber auch etwas frostgefährdet.

Geerntet wird – je nach Sorte – von Juli bis September.

Und spätestens dann wissen wir wieder, warum Zwetschgendatschi ohne eigene Früchte einfach nicht dasselbe ist.

Tipps aus dem Verein

- Alte Hauszwetschgen gut pflegen – sie sind oft unersetzlich
- Fruchtmumien entfernen, um Krankheiten vorzubeugen
- Weniger schneiden, mehr ernten
- Wer eine alte Zwetschge im Garten hat, besitzt oft einen Schatz, den es zu erhalten und weiterzugeben lohnt.